

## Von Fahrerassistenz bis Fahrerlos

### 12. SOMMERAKADEMIE

Donnerstag, 8. September 2016, Rechbauerstraße 12, HS I

Technische Universität Graz  
Institut für Straßen- und Verkehrswesen

FSV - Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

Technische Universität Graz  
Institut für Straßen- und Verkehrswesen

- **Teilnahmegebühr: € 140,-**  
ab dem zweiten Teilnehmer  
einer Firma/Institution € 90,- .  
  
Im Preis inkludiert sind das Mittagessen,  
Getränke, Tagungsunterlagen sowie  
eine Teilnahmebestätigung.
- **Anmeldung bis 26. August 2016**  
online unter: [www.somak16.tugraz.at](http://www.somak16.tugraz.at)
- **Einzahlung bis 2. September 2016**  
Rechnung wird nach erfolgreicher  
Anmeldung per Email zugesendet
- **Bankverbindung**  
Bank Austria, BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT84 1200 0516 5610 1823  
Verwendungszweck: Rechnungsnr. + Name
- **Kontakt:**  
Gertrud MAWID  
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz  
Tel.: 0316/873-6221, E-Mail: [isv@tugraz.at](mailto:isv@tugraz.at)

# ISV



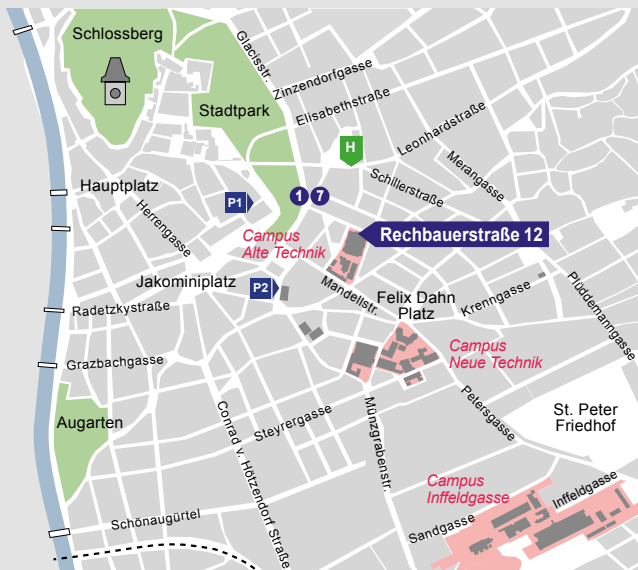
#### Anreise mit dem ÖV:

Haltestelle Hauptbahnhof/  
Annenstraße mit Ersatzbuslinie E  
bis Jakominiplatz; Umstieg auf  
Straßenbahnlinie 1 oder 7  
bis Haltestelle Maifredygassee  
(Fahrzeit ca. 15 min)

#### Anreise mit dem PKW:

Parken in den umliegenden  
Straßen der Alten Technik  
(gebührenpflichtig, max. 3h)  
oder in den Parkhäusern:

- P1** Operngarage, APCOA AG,  
Schlögelgasse 5
- P2** ASTORIA Garage,  
Dietrichsteinplatz 10
- H** Romantik Parkhotel

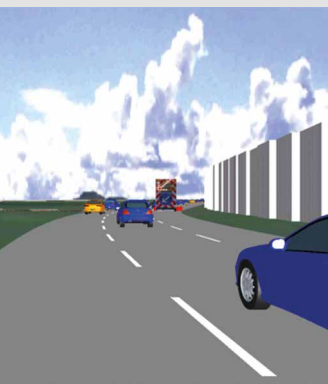


Titelbild: © TU Graz/FTG

## Von Fahrerassistenz bis Fahrerlos

Wie automatisiertes Fahren den  
Straßenverkehr verändern wird!

EINLADUNG ZUR  
12. SOMMERAKADEMIE  
Donnerstag, 8. September 2016  
Rechbauerstraße 12, HS I



© TU Graz/ISV

# Von Fahrerassistenz bis Fahrerlos

## Wie automatisiertes Fahren den Straßenverkehr verändern wird!

Zum 12. Mal findet die Sommerakademie des Instituts für Straßen- und Verkehrswesen an der TU Graz statt, seit acht Jahren auch in enger Zusammenarbeit mit der Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV). Dieses Jahr widmen wir uns mit dem „Automatisierten Fahren“ einem sehr aktuellen Thema. Nicht nur der kürzlich vom bmvit veröffentlichte Aktionsplan geht davon aus, dass automatisiertes Fahren die Mobilität der Zukunft tiefgreifend verändern wird. Medien berichten euphorisch von absolut sicherem Straßenverkehr, weniger Stau und stark reduzierten Emissionen, wenn Fahrzeuge durch Computer gesteuert werden.

Automatisiert agierende Fahrzeuge werden auch an die Verkehrsinfrastruktur neue Anforderungen stellen. Digitale Karten für die Navigation müssen präziser werden. Lichtsignalanlagen müssen mit Fahrzeugen bidirektional kommunizieren können. Die Kapazität des hochrangigen Straßennetzes wird sich ebenso ändern wie die Leistungsfähigkeit von Stadtstraßen.

Für diese Veranstaltung haben wir namhafte deutschsprachige Experten eingeladen, um sich besonders dem Leistungsfähigkeitsbegriff im Zusammenhang mit „Automatisiertem Fahren“ und den Folgen für unsere Straßeninfrastruktur von einer wissenschaftlichen Seite zu nähern.

Martin Fellendorf

In Zusammenarbeit mit:

### PROGRAMM: DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2016

09:00	Anmeldung
09:30	<b>Begrüßung</b> DI Martin CAR, Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV)
09:45	<b>Automatisiertes Fahren in einer vernetzten digitalen Infrastruktur – Datengrundlagen, Lösungswege und Anwendungsbeispiele</b> Dr.-Ing. Stefan KRAMPE, Trafficon – Traffic Consultants GmbH
10:15	<b>Rechtliche Herausforderungen für automatisiertes Fahren</b> Dr. Andreas EUSTACCHIO, Eustacchio Rechtsanwälte
10:45	Kaffeepause
11:15	<b>Automatisiert – vernetzt – mobil in Österreich: Ziele, Szenarien und Impulse im internationalen Vergleich</b> DI Martin RUSS, AustriaTech
11:45	<b>Automatisiertes Fahren – Neue Anforderungen an die Verkehrssteuerung</b> DI Dr. Karin KRASCHL-HIRSCHMANN, Siemens AG
12:15	<b>Untersuchung der Mensch-Maschine Interaktion beim automatisierten Fahren</b> Ass.Prof. DI Dr. Arno EICHBERGER, TU Graz, Institut für Fahrzeugtechnik
12:45	Mittagspause
14:00	<b>Untersuchungen zum Verkehrsfluss im (teil-) automatisierten Straßenverkehr</b> Univ.Prof. Dr.-Ing. Martin FELLENDORF & DI Robert NEUHOLD, TU Graz, Institut für Straßen- und Verkehrswesen
14:30	<b>Autonomer Verkehr und die Kapazität von Straßen</b> Dr. Peter WAGNER, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
15:00	Kaffeepause
15:30	<b>Automatisiertes Fahren in Deutschland – Einblick in aktuelle Forschung und Entwicklung</b> M.Sc. Sabine KRAUSE, TU München, Lehrstuhl für Verkehrstechnik
16:15	<b>Technische Herausforderungen der Evolution von Assistenzsystemen zum fahrerlosen Fahren</b> DI Dr. Daniel WATZENIG, Kompetenzzentrum – Das Virtuelle Fahrzeug
16:45	<b>Resümee und Ausblick</b> Univ.-Prof. Dr. Martin FELLENDORF, TU Graz, Institut für Straßen- und Verkehrswesen
17:00	Ende der Veranstaltung